

**Flaschenpfand für guten Zweck:
Passagiere spendeten bereits 170.000 Euro**

29. September 2016
73/2016

Pfandbeträge gehen ab sofort an vier neue gemeinnützige Einrichtungen

FRA/AH – Seit gut drei Jahren stehen in den öffentlichen Fluggastbereichen des Flughafens Frankfurt Rückgabe-Automaten für Pfandflaschen, denn Getränke dürfen bekanntlich nicht mit durch die Sicherheitskontrolle. Das Besondere daran: An den 24 auffällig grünen Automaten in Terminal 1 und 2 gibt es kein Geld zurück. Getreu dem aufgedruckten Motto „Spende dein Leergut – Donate your empties“ handelt es sich um Spenden-Automaten. Reisende haben die Wahl: Sie können per Knopfdruck entscheiden, an welche der vier angebotenen Hilfsorganisationen ihre Pfandspende fließen soll. So kam seit Juli 2013 insgesamt eine Spendensumme in Höhe von 170.000 Euro zusammen.

Ab sofort dürfen sich vier neue gemeinnützige Einrichtungen über regelmäßige Spendenschecks freuen. Neu in der Auswahl sind der Malteser Hilfsdienst e.V. Frankfurt am Main, der Mainzer Verein Trauernde Eltern & Kinder e.V., das Bürgerinstitut Frankfurt e.V. sowie der Verein Horizont e.V. aus Dieburg – eine Einrichtung für wohnsitzlose Menschen.

„Auch internationale Passagiere, die mit unserem deutschen Pfandsystem in der Regel nicht vertraut sind, verstehen schnell, wofür es hier geht und leisten mit ihrer Pfandspende gern einen sozialen Beitrag“, erklärt Sabine Höpfner von der Unternehmenskommunikation der Fraport AG. „Und gut für die Umwelt ist diese Initiative ebenfalls, denn die so entsorgten Pfandflaschen können viel einfacher dem Recycling zugeführt werden als wenn sie zunächst im Restmüll landen würden“, führt sie aus.

Flughafenbetreiber Fraport hat die Automaten angeschafft, kümmert sich um deren Wartung, Leerung und alle administrativen Aufgaben rund um den Spendenprozess. Die Spendenbeträge werden dabei in voller Höhe an die ausgewählten Organisationen weitergegeben.